SEKTION ACS THURGAU

Ehrenmitglied Christian Mettler pilotierte den Ferrari 330 GTO aus der Sammlung der autobau erlebniswelt Romanshorn – hier zurück vom Show-Block.

Mit der diesjährigen Austragung am letzten April-Wochenende feierten die Auto-Renntage Frauenfeld ein besonderes Jubiläum: Seit dem Start im Jahr 2000 wurde der Slalom auf der Grossen Allmend nun bereits zum 25. Mal durchgeführt.

Text red / Bilder zVg

In dieser Zeit hat sich die Veranstaltung zu einem der wichtigsten und publikumsstärksten Motorsportanlässe der Schweiz entwickelt. Über das Jubiläumswochenende verteilt kamen rund 10 000 Zuschauerinnen und Zuschauer auf die Grosse Allmend.

Perfekte Bedingungen

Die Auto-Renntage Frauenfeld entstanden als Nachfolge des traditionsreichen Slaloms in Bürglen, der bis Ende der 1990er-Jahre in einer Kiesgrube durchgeführt wurde. Mit dem Wechsel nach Frauenfeld fand der ACS Thurgau nicht nur eine neue, sondern auch eine deutlich professionellere Austragungsstätte. «Frauenfeld bot mit der Grossen Allmend perfekte Bedingungen: zentrale Lage, viel Platz und eine motorsportfreundliche Stadt», erinnert sich Christof Papadopoulos, Geschäftsführer des ACS Thurgau und einziges OK-Mitglied, das bei allen bisherigen 25 Austragungen mitgewirkt hat.

Zunächst unter dem Namen «Slalom Frauenfeld» bekannt, erfolgte 2004 mit der Einführung eines Rahmenprogramms auch die Umbenennung in «Auto-Renntage Frauenfeld». Die Neuausrichtung wurde damals unter der Leitung von ACS Sektionspräsident Christian Erni und Christian Mettler, dem Präsidenten der ACS Sportkommission, vorangetrieben – mit dem Ziel, den Anlass breiter aufzustellen und auch für ein Publikum ausserhalb der Slalomszene interessant zu machen. Erni und Mettler sind heute Ehrenmitglieder des ACS Thurgau – zwei von insgesamt nur sieben.

Volksfest rund um Motorsport

Der heutige Event ist professioneller organisiert als vor 25 Jahren – stets erhalten blieb jedoch der familiäre und zugängliche Charakter der Veranstaltung. «Wir arbeiten heute strukturierter, digitaler und

Fortsetzung auf der Seite 2

Alf Bischoff im Pace-Car des Show-Blocks in Aktion.

Blick ins Boxenstrassen-Zelt mit Ausstellern, Show-Block-Fahrzeugen und der ACS VIP-Lounge.

bieten ein viel breiteres Rahmenprogramm – aber das Engagement im Team ist dasselbe geblieben», so Papadopoulos.

Besonders gross war das Interesse am attraktiven Rahmenprogramm: Dazu gehörten das Boxenstrassen-Zelt mit Ausstellern, Fahrzeugen des Show-Blocks, einer ACS VIP-Lounge sowie der Classic Sports Car Drive am Samstag. Am Sonntag folgte das beliebte Old- & Youngtimer-Treffen mit über 120 aussergewöhnlichen Fahrzeugen. Auch das Foodtruck-Festival, das Kinderprogramm mit Gumpischloss und Kindertattoos sowie die gute Stimmung auf dem Gelände sorgten dafür, dass die Jubiläumsausgabe als echtes Motorsportfest in Erinnerung bleibt.

Für die Konzeption und Umsetzung des Rahmenprogramms waren in diesem Jahr Alf Bischoff und Andreas Straehl (ebenfalls Ehrenmitglied) verantwortlich. Die Gastronomie und das Foodtruck-Festival wurden von Sportkommissionsmitglied Chris Onnen koordiniert.

ACS Thurgau als Rückgrat der Veranstaltung

Getragen wird der Anlass vom ACS Thurgau, insbesondere durch die Sportkommission unter Leitung von Präsident Marcel Muzzarelli. Unterstützt wird er von Vorstandsmitgliedern und rund 200 freiwilligen Helferinnen und Helfern. Muzzarelli ist an den Renntagen zudem als Speaker im Einsatz – eine Rolle, die er mit viel Kompetenz

Porsche-Klassiker als Teil des Show-Blocks auf der Grossen Allmend.

CARROSSERIE

WINIGER

seit 1948

FRAUENFELD

- Schadenhandling
- Carrosserie-Reparaturen
- Kleinreparaturen mit Drücktechnik
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- «Spot-Repair»-Lackierungen
- Oldtimer-Restaurationen
- Lackierungen

... mehr als ausbeulen und lackieren

Carrosserie Winiger AG
 Zürcherstrasse 250 | 8500 Frauenfeld
 T 052 721 21 21
www.carrosserie-winiger.ch

EUROGARANT
 carrosserie ^{suisse}

AGENDA 2025

JUNI

4. Juni
ACS SIM-Race-Treff

11. Juni
Old- & Youngtimer-Höck

16. bis 19. Juni
ACS Mitgliederreise «Italien und die Mille Miglia»

20. Juni
113. Generalversammlung ACS Thurgau

JULI

2. Juli
ACS SIM-Race-Treff

5. Juli
9. Charity Classic (Kiwanis)

AUGUST

13. August
Old- & Youngtimer-Höck

SEPTEMBER

3. September
ACS SIM-Race-Treff

14. September
ACS Auto-Treff

OKTOBER

26. Oktober
18. Oldtimermesse St. Gallen

13. November
ACS Podium

ACS Thurgau auf Facebook

Wollen Sie jeweils noch schneller über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten informiert werden? Wir posten laufend die aktuellsten Neuigkeiten. Abonnieren Sie uns noch heute: facebook.com/ACSThurgau/

IMPRESSUM

Redaktion und Geschäftsstelle

ACS Sektion Thurgau
Hauptstrasse 1a
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 677 38 38
info@acs-tg.ch
acs-tg.ch

Redaktionsleiter und Geschäftsführer

Christof Papadopoulos
chp@acs-tg.ch

Weitere Mitarbeiter

Veronica Iacopetta
Franziska Manser

Die Sektionsbeilage
ACS Thurgau ist eine Beilage
zur Publikation AUTO.

Inserate

ACS Sektion Thurgau
(Adresse, Telefon
und E-Mail-Adresse siehe
unter Geschäftsstelle)

Satz und Druck

Bodan AG
Zelgstrasse 1
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 686 52 52
druck@bodan-ag.ch

Verlag und Redaktion
der Mantelpublikation
AUTO = Automobil Club
der Schweiz (ACS)
Wasserwerkstrasse 39
3000 Bern 13

Eines der Highlights des Show-Blocks:
BMW E30 M3 DTM auf dem Rückweg durch
die Zuschauermenge.

und grosser Begeisterung ausfüllt. Dieses langjährige Engagement macht den Event nicht nur möglich, sondern zeigt auch den starken Rückhalt des Motorsports im ACS Thurgau.

Nachwuchs gezielt gefördert

Ein besonderer Erfolgsfaktor der letzten Jahre ist die seit 2016 etablierte Schnupperkategorie. Sie bietet interessierten Neulingen die Möglichkeit, mit einer LOC-Tageslizenz zu einem reduzierten Einstiegspreis unter realen Wettkampfbedingungen erste Erfahrungen im Slalomsport zu sammeln. Viele Fahrerinnen und Fahrer nutzten diese Einstiegs-kategorie als Sprungbrett in höhere Klassen. Verantwortlich für die Betreuung

Old- und Youngtimer sorgten am Sonntag auf der Grossen Allmend für Aufsehen – ein Highlight des Rahmenprogramms.

sind der ehemalige Sektionspräsident Remo Michel und Rolf Schlatter, Mitglied der Sportkommission. Das Konzept hat sich bewährt – und wird vom ACS Thurgau als aktiver Beitrag zur Nachwuchsförderung weitergeführt.

*Weitere Informationen zu den
25. ACS Auto-Renntagen Frauenfeld
sind in dieser Ausgabe
auf den Seiten 17, 20 und 21 zu finden.
Alle Ranglisten unter autorenntage.ch*

VOM SIMULATOR AUF DIE SLALOMSTRECKE

Der Häggenschwiler Manuel Winkler gewann die zweite Austragung des ACS SIM-Cups – der Ostschweizer Meisterschaft im virtuellen Auto-Rennsport. Der Wettbewerb wurde Ende März 2025 im Simulatorcenter autovirtuell in Romanshorn ausgetragen. Als Sieger erhielt Winkler die Möglichkeit, an den Auto-Renntagen Frauenfeld real anzutreten. In einem Renault Clio RS belegte er in

der Schnupperkategorie den 11. Rang von 21 Teilnehmenden. Auch Oliver Goldinger aus Frauenfeld, Zweitplatziertes des SIM-Cups, wagte den Wechsel vom Simulator in den realen Slalomsport: Mit einem Toyota Yaris GR fuhr er in der Schnupperkategorie auf den 3. Rang, hinter Renato Breny (Engi) im BMW M2 und Marc von Tobel (Mammern) im Porsche 911 GT3 RS.

Die ACS SIM-Cup-Teilnehmer Manuel Winkler und Oliver Goldinger traten in der Schnupperkategorie an.